

Karlheinz Stierle

DAS
LEBENDIGE
WORT
MOBL
LEBENDIGE
DAS

Begegnungen mit der Antike

Karlheinz Stierle

Das lebendige Wort
Begegnungen mit der Antike

ROMBACH WISSENSCHAFT • REIHE PARADEIGMATA

Herausgegeben von Bernhard Zimmermann,
in Zusammenarbeit mit Karlheinz Stierle
und Bernd Seidensticker

Band 60

Karlheinz Stierle

Das lebendige Wort

Begegnungen mit der Antike

Gedruckt mit großzügiger Unterstützung der Stiftung Humanismus heute
des Landes Baden-Württemberg.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96821-644-7 (Print)

ISBN 978-3-96821-645-4 (ePDF)



Onlineversion
Nomos eLibrary

1. Auflage 2020

© Rombach Wissenschaft – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Baden-Baden 2020. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhalt

Einleitung	7
1. Europa und das Erbe Griechenlands Eine romanistische Perspektive	11
2. Die Akademie Ein Geschenk Griechenlands an das zukünftige Europa	35
3. Katharsis Ein Webfehler in der <i>Poetik</i> des Aristoteles	49
4. Die Wiederkehr des Endes: Zur Anthropologie der Anschauungsformen	71
5. Die fremde Stimme Horaz, Carm. I, 28: »Te maris et terrae numeroque carentis arenae«	99
6. Zwei Freunde Dante und Vergil	115
7. Zwei Bergbesteiger Philipp V. von Makedonien und Petrarca	139
8. Vernunft und Überschwang Petrarcas <i>De remediis utriusque fortunae</i> und die Tradition des Stoizismus	149
9. Metamorphosen des Mythos Petrarcas Canzone »Nel dolce tempo de la prima etade« (<i>Rerum vulgarium fragmenta</i> 23)	195
10. Der Odysseus-Palimpsest	215
11. Poussins »Orpheus und Eurydike«	237

Inhalt

12. Die Fabel der Welt und das System der schönen Künste Ovid, Dante, Proust	243
13. Hat der Klassizismus eine Zukunft?	269
14. Philologie – die Mitte der Literaturwissenschaft	283